

Quelle: Freies Wort online vom 05.07.2010

Dreizehn Verletzte bei Unfallserie auf der Autobahn 73

Eisfeld/Schleusingen - Bei einer Serie von Unfällen sind auf der Autobahn 73 am Sonntag fünf Menschen schwer und acht leicht verletzt. Insgesamt waren bei diesen Unfällen nach Angaben der Polizei acht PKW und ein Lastwagen beteiligt.

Zunächst ereignete sich wegen der starken Regenfälle zwischen Eisfeld-Nord und Schleusingen ein schwerer Verkehrsunfall in Richtung Suhl. Dabei verlor der Fahrer eines Pkw die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam von der Fahrbahn ab. Er schleuderte zirka 100 Meter an einem angrenzenden Hang entlang und kam auf der Überholspur zum Stehen. Der Fahrer und seine Beifahrerin wurden dabei schwer verletzt. Der Mann wurde mit dem Rettungshubschrauber ins Klinikum Meiningen geflogen. Hier musste er notoperiert werden. Beide sind inzwischen außer Lebensgefahr, wie die Polizeidirektion Suhl am Montag mitteilte.

Vor Ort waren Betriebsstoffe ausgelaufen, die von der Feuerwehr Eisfeld abgebunden wurden. Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf insgesamt 2500 Euro.

Noch bevor die Unfallstelle geräumt werden konnte, war laut Polizei ein weiterer Pkw aus den Niederlanden ungebremst auf den verunfallten PKW aufgefahren. Alle drei Insassen des niederländischen Fahrzeuges – eine Familie mit Kleinkind – wurden schwer verletzt. Das Kind erlitt schwerste Kopfverletzungen und wurde mit dem Rettungshubschrauber zur Uniklinik nach Jena geflogen. Die Autobahn in Fahrtrichtung Suhl musste für zweieinhalb Stunden für den Verkehr gesperrt werden. Das Kind ist inzwischen ebenfalls außer Lebensgefahr. Nach Angaben der Polizei konnte es von der Intensiv- auf die Kinderstation verlegt werden.

Weitere Unfälle kurz vor Schleusingen

Nur wenige Minuten später sorgten in der Gegenseite in Richtung Coburg anhaltender Starkregen und Aquaplaning für eine Massenkarambolage. Kurz vor der Abfahrt Schleusingen krachten auf der Talbrücke bei Sankt Kilian mehrere Fahrzeuge ineinander. Den ersten Einsatzkräften bot sich der Anblick eines Trümmerfeldes. Auf zirka 500 Metern war es gleich zu mehreren Unfällen gekommen.

Bei Sichtweiten von unter 50 Metern waren hier zunächst zwei Pkw darin verwickelt. Ein Fahrzeugführer, der überholen wollte, kam mit seinem Auto ins Schleudern. Der Wagen stellte sich quer zur Fahrbahn. Der nachfolgende Pkw konnte nicht mehr bremsen und fuhr auf.

Unmittelbar hinter dieser Kollision kam ein weiterer PKW-Fahrer durch den Platzregen von der Fahrbahn ab. Er streifte die Mittelleitplanke und krachte anschließend gegen einen Lkw. Der Wagen kam ins Schleudern, überschlug sich und blieb quer auf der Fahrbahn stehen. Nur wenige Minuten später krachte es erneut. Auch hier hatten die Fahrzeugführer die Kontrolle über ihre Fahrzeuge verloren. Insgesamt acht Pkw und ein Lastwagen waren nach Angaben der Polizei in diese Unfallserie verwickelt. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt 45 000 Euro.

Auch hier war ein Kleinkind in einem der Unfallautos. Es war leicht eingeklemmt, konnte aber von der Feuerwehr mit leichtem Brechwerkzeug schnell befreit werden. Ein Mensch

wurde bei diesem Massenunfall schwer verletzt.

An den Unfallstellen waren vier Rettungswagen, zwei Notärzte, ein Fahrzeug mit einem leitenden Notarzt, vier Fahrzeuge des Katastrophenschutzes des THW, die Freiwilligen Feuerwehren aus Suhl und Schleusingen mit insgesamt fünf Fahrzeugen und 23 Feuerwehrleuten, die Autobahnmeisterei mit zwei Fahrzeugen sowie zwei Polizeifahrzeuge besetzt mit vier Polizeibeamten im Einsatz. Für die Bergungs- und Aufräumarbeiten musste die Autobahn auch in dieser Fahrtrichtung für mehr als zwei Stunden gesperrt werden.

Noch ein Unfall hatte sich am Sonntag bereits kurz nach Mitternacht auf der A 73 bei Schleusingen ereignet. Hier spielte allerdings Regen und Aquaplaning keine Rolle. Ein Pkw war aus Unaufmerksamkeit des Fahrers in die Leitplanke gekracht. Fahrer und Beifahrer erlitten dabei schwere Verletzungen und wurden in das Klinikum nach Suhl gebracht. Drei weitere Insassen wurden leicht verletzt.